

KOD UCZNIĄ				

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW KLAS IV-VIII SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA MAZOWIECKIEGO

ETAP REJONOWY
4 stycznia 2023 r. godz. 12:00

Uczennico/Uczniu:

1. Arkusz składa się z 10 zadań, na których rozwiązanie masz **90** minut.
2. Pisz długopisem/piórem - dozwolony czarny lub niebieski kolor tuszu.
3. Nie używaj ołówka ani korektora. Jeżeli się pomylisz, przekreśl błąd i napisz inną odpowiedź.
4. Pisz czytelnie i zamieszczaj odpowiedzi w miejscu do tego przeznaczonym.
5. Przenieś wszystkie rozwiązania na kartę odpowiedzi.
6. Zapisy w arkuszu i w brudnopisie nie podlegają ocenie.

Życzymy powodzenia!

Maksymalna liczba punktów	60	100%
Uzyskana liczba punktów		%
Podpis Przewodniczącej WKK		

Zadanie 1. (0–6)

Przeczytaj tekst. W zadaniach 1.1.–1.6. zaznacz właściwą odpowiedź A, B albo C. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

„Womit verbindet ihr die Schweiz?“, fragte unsere Musiklehrerin.

Sie erwartete, dass wir bekannte Komponisten nennen. Leider sagten wir: „Die Alpen, Schokolade und Uhren.“ Und Mia, meine beste Freundin, sagte „Barry“.

Die Lehrerin guckte sie an. „Kannst du bitte über ihn erzählen?“, fragte sie.

Mia nickte, aber als sie begann, etwas zu sagen, klingelte die Glocke.

„Vielleicht in der nächsten Stunde“, sagte Mia und ging in die Pause.

„Mia, warte! Wer ist Barry?“, fragte ich sie.

„Hier, das ist er“, sagte Mia und zeigte mir ein Foto von einem Bernhardiner. „Dieser Hund lebt nicht mehr. Ich habe ihn in einem Museum in Bern fotografiert. Barry hat viele Menschen in den Schweizer Alpen aus Lawinen ausgegraben. Er hat das Leben von 40 Menschen gerettet. Der Legende nach hat er einen kleinen Jungen auf seinem Rücken in Sicherheit gebracht.“

„Kann ein Hund einen Jungen tragen?“, fragte ich.

„Na ja, es ist nur eine Legende“, antwortete Mia.

Ich guckte wieder auf das Foto. „Ich habe den Hund mit einem Rum-Fässchen und der Schweizer Flagge darauf in einer Werbung gesehen.“

„Das war nicht Barry!“, unterbrach mich Mia. „Er ist vor über 200 Jahren gestorben. ... Außerdem trugen Bernhardiner kein Rum-Fass am Hals. Ich denke, die Schweizer wollten damit zeigen, dass die Bernhardiner so wie sie hilfsbereit sind“, erklärte Mia.

In der nächsten Stunde hielt Mia eine tolle Präsentation. Sie zeigte eine Landkarte, auf der sie einen Pass, den Großen St. Bernhard markierte. Dann präsentierte sie ein großes Haus in den Alpen. „Schon vor fast 1000 Jahren fanden Reisende Unterkunft in einer Herberge auf dem Großen St. Bernhard. Hunde wie Barry lebten dort seit dem 17. Jahrhundert. Sie retteten mehr als 2000 Menschen“, erzählte Mia.

Na podstawie: <https://www.swissinfo.ch>

- 1.1.** Aus dem ersten Abschnitt weiß man, dass die Personen
- A.** in einer Philharmonie sind.
 - B.** im Unterricht sind.
 - C.** in einer Hundeschule sind.
- 1.2.** Warum erzählte Mia in der ersten Stunde nichts über Barry?
- A.** Sie hatte keine Zeit dafür.
 - B.** Sie wusste nichts über ihn.
 - C.** Sie wollte erst ein Foto von Barry zeigen.
- 1.3.** Welche Information über Barry steht im Text?
- A.** Barry hat in einem Film gespielt.
 - B.** Barry ist der Held von vielen Schweizer Legenden.
 - C.** Barry hat geholfen, Menschen aus dem Schnee zu befreien.
- 1.4.** Was sagt Mia über das Fässchen mit Rum am Hals der Bernhardiner?
- A.** Sie sagt, dass Rum den geretteten Menschen gar nicht hilft.
 - B.** Sie meint, dass Produzenten von Rum auf diese Idee kamen.
 - C.** Sie hält das Bild vom Bernhardiner mit dem Fässchen für völlig falsch.
- 1.5.** Seit wann konnten Bergwanderer auf dem Großen St. Bernhard übernachten?
- A.** Seit 200 Jahren.
 - B.** Seit dem 17. Jahrhundert.
 - C.** Seit fast 1000 Jahren.
- 1.6.** Welcher Titel passt zum Text?
- A.** Die beliebtesten Schweizer Hunderassen.
 - B.** Der berühmte Schweizer Bernhardiner.
 - C.** Die gefährlichste Schweizer Bergwanderung.

Zadanie 2. (0–6)

Przeczytaj tekst. Określ, które zdania (2.1.–2.6.) są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które nie (F – falsch). Wstaw znak X do właściwej rubryki tabeli. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

Von •

julia@abc.de

An...

lena@xyz.de

Betreff:

Grüße aus der Schweiz

Hallo Lena!

Entschuldige bitte, dass ich so lange nicht geschrieben habe, aber ich hatte ein Problem mit meinem Smartphone. Ich habe einen falschen PIN-Code eingetippt. Zum Glück hat mir mein jüngerer Bruder geholfen. Aber nicht über den kleinen Hacker wollte ich dir erzählen, sondern über meinen Aufenthalt hier in der Schweiz.

Schon am ersten Tag hatte ich viele Schwierigkeiten, die Schweizer zu verstehen. Ja, echt! Vor dem Hotel habe ich ein paar Jungen begrüßt. Ich habe „Hallo!“ gesagt und die haben mir „Sali!“ geantwortet. Ich habe geglaubt, dass sie mich so nennen und habe meinen Vornamen gesagt. Die Jungen haben gelacht, aber dann haben sie mir erklärt, dass *Sali!* einfach *Hallo!* bedeutet. Komisch 😊.

Aber das war nicht das Ende meiner Sprachprobleme. In einem Laden habe ich mir ein Eis gekauft. Ich wollte die Verpackung in den Mülleimer werfen, doch im Laden war keiner. Als ich danach gefragt habe, sagte die Verkäuferin „Der Gischter ist da!“ und zeigte mir den Mülleimer vor der Tür. *Gischter!* Das ist doch ein ganz anderes Wort!

Der schweizerische Dialekt ist wirklich schwer zu verstehen. Zum Glück sprechen die meisten Schweizer Hochdeutsch und Englisch.

So, jetzt muss ich aber Schluss machen, die Jungen, die ich am ersten Tag kennengelernt habe, warten auf mich! Sie wollen mir ein paar Sehenswürdigkeiten in Bern zeigen. Ich hoffe, meine Eltern haben nichts dagegen.

Ach ja! Ich habe ein schönes Pfiffltera aus Porzellan für dich gekauft! Ich sage dir nicht, was das ist, aber es gefällt dir bestimmt!

Liebe Grüße!

Julia

		R	F
2.1.	Jemand hat Julias Laptop gehackt.		
2.2.	Julia hat die Jungen vor dem Hotel falsch verstanden.		
2.3.	In der Schweiz sagt man <i>Gischter</i> für <i>Eis</i> .		
2.4.	Die meisten Schweizer verstehen kaum Englisch.		
2.5.	Julia und ihre Eltern wollen heute noch die Stadt besichtigen.		
2.6.	Am Ende des Textes informiert Julia über ein Geschenk für Lena.		

Zadanie 3. (0–6)

Dla każdej z opisanych sytuacji (3.1.–3.6.) wybierz właściwą reakcję spośród wariantów odpowiedzi (A, B albo C). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- 3.1.** Wróciłeś/-aś z wakacji. Kolega pyta Cię, jaką miałeś/-aś pogodę. Co mu odpowiesz?
- A. Es ist heute sehr warm.
 - B. Es wird bald einen Sturm geben.
 - C. Es war sonnig, aber kalt.
- 3.2.** W sklepie zoologicznym chcesz się dowiedzieć, jak opiekować się królikiem. O co zapytasz sprzedawcę?
- A. Wie viel kosten die Kaninchen hier?
 - B. Was fressen die Kaninchen gern?
 - C. Warum haben die Kaninchen so kurze Ohren?
- 3.3.** Koleżanka pyta Cię o Twoją ulubioną porę roku. Co jej odpowiesz?
- A. Die Sommerferien sind zu kurz, findest du nicht auch?
 - B. Am schönsten finde ich den Frühling, du auch?
 - C. Magst du auch das Stück *Die Vier Jahreszeiten*?
- 3.4.** Kolega chce zorganizować akcję sprzątania parku. Pyta Cię o opinię na ten temat. Co mu powiesz?
- A. Eine tolle Idee! Im Park liegt so viel Müll!
 - B. Gut gemacht! Viele Menschen haben an der Aktion teilgenommen!
 - C. Keine Zeit! Ich hatte viele andere Aufgaben.
- 3.5.** Nauczycielka pyta Cię, w jaki sposób dbasz o środowisko. Co jej odpowiesz?
- A. Die Umweltverschmutzung schadet Pflanzen und Tieren.
 - B. Ich denke, schmutzige Luft ist ein großes Problem.
 - C. Ich fahre mit dem Fahrrad und nicht mit dem Bus zur Schule.
- 3.6.** Koleżanka pyta Cię, skąd znasz nazwy tylu kwiatów. Co jej odpowiesz?
- A. Von meiner Oma. Sie hatte einen Blumenladen.
 - B. Zu meiner Oma. Sie hat morgen Geburtstag.
 - C. Für meine Oma. Sie mag diese Blumen sehr.

Zadanie 4. (0–5)

Uzupełnij luki tak, aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdanie (4.1.–4.5.). Wybierz jeden z wariantów odpowiedzi (A, B albo C). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- 4.1. Es ist so schön draußen. Vielleicht gehst du an die _____ Luft.
A. frisch B. frische C. frischen
- 4.2. Julia, es regnet. _____ bitte den Regenschirm!
A. Nimm B. Nehmt C. Nehmen
- 4.3. Heute diskutieren viele Politiker _____ den Naturschutz.
A. um B. über C. von
- 4.4. Er hat die Dosen in die falsche Mülltonne _____.
A. werfen B. wirft C. geworfen
- 4.5. Ich verstehe nicht, _____ die Menschen ihren Müll im Wald liegen lassen.
A. warum B. wo C. was

Zadanie 5. (0–7)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij luki (5.1.–5.7.) wybranym z tabelki wyrazem (A–J), tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Uwaga: każdego wyrazu możesz użyć tylko raz, a trzy wyrazy zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego zdania. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

A. Gebirge	B. höher	C. regnerisch	D. Rucksack	E. schneller
F. Vergiss	G. von	H. Wetter	I. wie	J. zwischen

WIE IST DAS KLIMA IN DER SCHWEIZ?

In der Schweiz herrscht ein mildes Klima. Im Frühling variiert die Tagestemperatur **5.1.** _____ 8 und 15°C. Es kann aber auch passieren, dass im April für kurze Zeit der Winter wieder da ist. Die Temperaturen sind dann niedriger.

Im Sommer beträgt die Tagestemperatur um die 18 bis 28°C. Letztes Jahr waren die Temperaturen in heißen Sommermonaten noch **5.2.** _____ !

Im Herbst sind die Temperaturen in der Regel so **5.3.** _____ im Frühling. Es ist oft windig und auch **5.4.** _____.

Wenn du eine Wanderung im **5.5.** _____ planst, musst du also auf unterschiedliches Wetter vorbereitet sein. Das Wetter kann sich schnell ändern. In deinen **5.6.** _____ solltest du deshalb entsprechende Kleidung einpacken. **5.7.** _____ also nicht, einen warmen Pullover, Sonnencreme, eine Sonnenbrille und einen Regenmantel einzupacken.

Na podstawie: <https://www.myswitzerland.com>

Zadanie 6. (0–7)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę (6.1.–6.7.), przekształcając wyrazy podane w nawiasie, tak aby powstał spójny i logiczny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

KENNST DU DIE ALPENMURMELTIERE?



Hoch in den Schweizer Alpen leben Alpenmurmeltiere. Sie sind sehr soziale Tiere. Sie leben in

6.1. _____ (**FAMILIÄR**) Gruppen von bis zu 20 Tieren. Doch jede Gruppe

6.2. _____ (**HALTEN**) sich von den anderen in der Umgebung fern.

Alpenmurmeltiere leben in den Bergen bis etwa 2500 Meter Höhe. Man **6.3.** _____ (**KÖNNEN**) sie aber manchmal sogar auf 3000 Meter Höhe treffen!

Ihre „Wohnungen“ befinden sich unter **6.4.** _____ (**DIE**) Erde.

Alpenmurmeltiere sind geniale **6.5.** _____ (**ARCHITEKT**). Sie

konstruieren bis zu 100 Meter lange komplexe Tunnel! Dort überleben sie den Winter. Ihr Winterschlaf dauert sechs **6.6.** _____ (**MONAT**), von Oktober bis März.

Danach wachen die Tiere auf und gehen fressen. Sie fressen Gräser, Kräuter und Wurzeln.

Alpenmurmeltiere sind am Tag immer aktiv. Wenn du **6.7.** _____ (**SICH**)

also im Gebirge ruhig verhältst, kannst du mit etwas Geduld fast immer Murmeltiere beobachten.

Na podstawie: <https://www.galileo.tv>

Zdjęcie: <https://www.grossglockner.at>

Zadanie 7. (0–5)

Czasowniki podane w nawiasach wpisz w odpowiedniej formie i czasie. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

Dass die Schweiz mitten in Europa liegt, **7.1.** _____ (**WISSEN**) doch jeder. Doch

den Namen „die Schweiz“ **7.2.** _____ (**TRAGEN**) auch die Sächsische Schweiz

in Deutschland. Auch in den USA, in Israel, sogar in Peru befinden sich „Schweizen“. Der

Historiker Philippe Frei hat in der ganzen Welt rund 540 „Schweizen“ **7.3.** _____

(**FINDEN**). Wie ist das **7.4.** _____ (**PASSIEREN**), dass so viele geografische

Regionen nach der Schweiz benannt wurden? Man hat Ähnlichkeiten zwischen den

Landschaften in diesen Gebieten **7.5.** _____ (**SEHEN**).

Na podstawie: <https://www.srf.ch>

Zadanie 8. (0–6)

Uzupełnij każde z poniższych zdań (8.1.–8.6.) jednym pasującym wyrazem. Wymagana jest pełna poprawność ortograficzna wpisywanych wyrazów. Liczba kresek odpowiada liczbie brakujących liter w wyrazie, a niektóre litery zostały już podane. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- 8.1. Hast du auch die **Wetterv** _ _ **h** _ **r** _ _ **ge** für morgen gehört? Es soll windig werden.
- 8.2. Oh, dort blitzt es. Bald gibt es ein **Ge** _ _ _ _ _ **r**.
- 8.3. Schalte den Fernseher aus! Unsere Stromrechnungen sind immer höher. Wir sollten Energie **s** _ _ _ _ **n**.
- 8.4. Wirf die Plastikflasche nicht in den Mülleimer! Das ist eine **P** _ _ _ _ **flasche**. Wir bringen sie in den Supermarkt zurück und bekommen ein paar Cent dafür.
- 8.5. Was können wir für die Natur und unsere **U** _ _ _ _ **t** tun? Auf der Seite wwf.de gibt es Tipps für den Alltag.
- 8.6. Gehen wir spazieren? Die Sonne **s** _ _ _ _ _ **t** so schön.

Zadanie 9. (0–4)

Do każdego z pytań (9.1.–9.4.) dobierz właściwą odpowiedź (A–G). Trzy odpowiedzi zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego z pytań. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

Wie heißt

- | | |
|---|---------------|
| 9.1. der größte See in der Schweiz? | A. Genf |
| 9.2. die größte Stadt in der Schweiz? | B. Migros |
| 9.3. eine Schweizer Supermarktkette? | C. Aletsch |
| 9.4. der größte Gletscher in der Schweiz? | D. Zürich |
| | E. Zürichsee |
| | F. Zermatt |
| | G. Genfer See |

9.1.	9.2.	9.3.	9.4.

Zadanie 10. (0–8)

Odpowiedz w języku niemieckim na pytania (10.1.–10.5.) dotyczące Szwajcarii. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

10.1. Wie heißt der Berg auf dem Foto?

Der höchste Punkt in der Schweiz befindet sich im Monte-Rosa-Massiv in den Walliser-Alpen. Er ist 4634 Meter hoch. Wie heißt er?



10.2. Wie heißt der längste Fluss in der Schweiz? Welcher Fluss fließt durch Zürich?

10.3. Welche Farben hat die Schweizer Flagge? Was befindet sich auf der Flagge?

10.4. Wie viele Kantone hat die Schweiz?

10.5. Welche vier Amtssprachen gibt es in der Schweiz?

**Upewnij się, że wszystkie odpowiedzi
zostały poprawnie przeniesione na kartę odpowiedzi.**

KARTA ODPOWIEDZI

Zadanie 1. 1.1. _____ 1.2. _____ 1.3. _____ 1.4. _____ 1.5. _____ 1.6. _____	Pola na szarym tle wypełnia osoba sprawdzająca.	_____/6
Zadanie 2. 2.1. _____ 2.2. _____ 2.3. _____ 2.4. _____ 2.5. _____ 2.6. _____		_____/6
Zadanie 3. 3.1. _____ 3.2. _____ 3.3. _____ 3.4. _____ 3.5. _____ 3.6. _____		_____/6
Zadanie 4. 4.1. _____ 4.2. _____ 4.3. _____ 4.4. _____ 4.5. _____		_____/5
Zadanie 5. 5.1. _____ 5.2. _____ 5.3. _____ 5.4. _____ 5.5. _____ 5.6. _____ 5.7. _____		_____/7
Zadanie 6. 6.1. _____ 6.2. _____ 6.3. _____ 6.4. _____ 6.5. _____ 6.6. _____ 6.7. _____		_____/7
Zadanie 7. 7.1. _____ 7.2. _____ 7.3. _____ 7.4. _____ 7.5. _____		_____/5

<p>Zadanie 8.</p> <p>8.1. Wetterv _ _ h _ r _ _ ge</p> <p>8.2. G e _ _ _ _ _ r</p> <p>8.3. s _ _ _ _ n</p> <p>8.4. P _ _ _ _ flasche</p> <p>8.5. U _ _ _ _ t</p> <p>8.6. s _ _ _ _ _ t</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Pola na szarym tle wypełnia osoba sprawdzająca.</p>	<p>_____/6</p>
<p>Zadanie 9.</p> <p>9.1.____ 9.2.____ 9.3.____ 9.4.____</p>		<p>_____/4</p>
<p>Zadanie 10.</p> <p>10.1.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.2.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.3.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.4.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>10.5.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		<p>_____/8</p>
<p>Razem</p> <p>_____/60</p>		

Brudnopis
(Zapisy w brudnopolisie nie podlegają ocenie.)